

Beschreibung des Studiengangs

Die *literaturwissenschaftliche Ausbildung* zielt auf ein grundlegendes Kenntnis der Literaturen spanischsprachiger Länder, auf die Vertrautheit mit repräsentativen Autoren und Werken sowie auf eine wissenschaftliche und methodische Grundkompetenz im eigenständigen interpretierenden Umgang mit narrativen, dramatischen und lyrischen Texten. Die *sprachwissenschaftliche Ausbildung* erzieht zur Analyse des Systems vorwiegend der spanischen Gegenwartssprache auf den Ebenen Phonetik/Phonologie, Morphosyntax und Lexik, zur Einsicht in die soziale und pragmatische Bedingtheit sprachlicher Kommunikation sowie zur Kenntnis ausgewählter Varietäten des Spanischen. Die *landeswissenschaftliche Ausbildung*, die in Umfang und Anspruch gleichberechtigt neben Literatur- und Sprachwissenschaft rangiert, erstreckt sich auf die Vermittlung historischer, sozio-politischer und kunstwissenschaftlicher Basiskenntnisse, die die Interdependenz literarischer, sprachlicher und kultureller Gegenwartsstrukturen innerhalb der spanisch-sprachigen Länder und Gesellschaften erst begreifbar machen. Die *sprachpraktische Ausbildung*, die auf dem Niveau eines einjährigen Anfänger- und Fortgeschrittenenkurses bzw. äquivalenter Vorkenntnisse aufbaut, bezweckt den Erwerb solider Sprachkenntnisse und -fertigkeiten sowohl im gemeinsprachlichen als auch in ausgewählten fachsprachlichen Bereichen, wobei Schwerpunkte auf einem als allgemein berufsqualifizierend zu wertenden Ausschnitt der Wirtschafts-, Handels- und Mediensprache wie auch auf wissenschaftsorientierten Ausschnitten der linguistischen und literarischen Fachsprachen liegen sollen.